HANGANA HAKE RUN & RIDE - MARATHON & RAD

Ort: Namibia
Reisedauer: 9/17 Tage
Teilnehmerzahl: 15 - 36
Schwierigkeit: Mittel
Reiseart: Tierbeobachtungsreisen, Gruppenreise

Der Atlantik-Coast Marathon von Swakopmund nach Walvis Bay, mit Wüsten-Erlebnis und Tiersafari

Die Namib-Wüste, mit 7 Millionen Jahren eine der ältesten Wüsten der Welt, gab dem Land seinen Namen. Seefahrer, die noch vor gut 150 Jahren an der Atlantikküste entlang segelten, hielten Namibia für wenig einladend. Gleich nach dem kalten Ozean folgt landeinwärts ein bis zu 100 Kilometer breiter Wüstenstreifen. Im Jahr 1883 gründete der deutsche Kaufmann Lüderitz in einer Bucht im Süden Namibias einen Hafen mit Handelsposten. Das Deutsche Kaiserreich war bis zum Ende des Ersten Weltkriegs Schutzmacht des damaligen Deutsch-Südwestafrika. Namibia zählt zu den beliebtesten Reisezielen in Afrika Seit der Unabhängigkeit des Landes 1990 entwickelte sich der Tourismus im Land rasch. Die roten Sanddünen des Sossusvlei, die raue Atlantikküste und der für seine Tiervielfalt berühmte Etosha-Nationalpark

gehören auch zu den Höhepunkten unserer Reise. Das Land ist mehr als doppelt so groß wie Deutschland, aber nur von gut 2,3 Millionen Einwohnern besiedelt. Besucher schätzen die Weite und Unberührtheit der Landschaft als eine der schönsten Seiten Namibias. Wir erkunden bei dieser Reise den zentralen und nördlichen Teil Namibias. Das Land erstreckt sich über knapp 1500 Kilometer zwischen dem Kunene-Fluss im Norden an der Grenze zu Angola bis nach Süden, wo die Brücke über den Oranje nach Südafrika führt. Swakopmund beeindruckt mit kolonialem Flair An den vier Tagen bis zum Marathon genießen wir in Swakopmund das koloniale Flair dieses Küstenstädtchens. Gäste aus Deutschland fühlen sich beim Spaziergang in der 1892 gegründeten Stadt oft an eines der berühmten Seebäder an der Nord- oder Ostsee erinnert. Die mächtigen Steinformationen der Erongo-Berge und das Brandberg-Massiv sind auf ihre Art beeindruckend. Nicht minder beliebt ist bei Namibia-Besuchern der bereits 1907 eingerichtete Etosha-Nationalpark. Beeindruckende Säugetiere wie Elefanten, Nashörner aber auch Raubkatzen kommen zum Trinken an die zahlreichen künstlich angelegten Wasserlöcher. Wir nehmen uns für aufregenden Pirschfahrten zwei komplette Tage Zeit.

Inklusivleistungen

- Grundreise 07.10.-15.10.2020:
- Flug mit Air Namibia ab/an Frankfurt/M. Direktflug nach Windhoek inkl. Tax (Zubringerflüge ab vielen dt. Städten gegen Aufpreis möglich)
- 7x Übernachtung im DZ, lt. Reiseverlauf in komfortablen Hotels/Lodges/Tented Camp
- 7x Frühstück, 1x Mittagessen (Barbeque)
5x Abendessen (inklusive Begrüßungs- und Abschlussessen)
- Transfers lt Programm im geländegängigen Kleinbus, Trinkwasser (umweltfreundlich in wieder verwendbaren Flaschen umgefüllt) während der Fahrten im Bus
- Alle Wanderungen und Ausflüge lt. Programm
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung (ist gleichzeitig Fahrer)
- schulz sportreisen Reiseleitung durch Namibia-Kenner Andree Merbt
- Mit Anschlussreise 14.10.-23.10.2020:
- 15x Übernachtung in DZ, lt. Reiseverlauf in komfortablen Hotels/Lodges/Tented Camp
- 15x Frühstück, 13x Abendessen (inklusive Begrüßungs- und Abschlußessen)
- Transfers lt Programm mit geländegängigen Kleinbus, Trinkwasser (umweltfreundlich in wieder verwendbaren Flaschen umgefüllt) während der Fahrten im Bus
- Alle Wanderungen und Ausflüge lt. Programm
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung (ist gleichzeitig Fahrer)
- Besuch Weingut der namibianischen Winzerfamilie Boshof in den Otavibergen mit Weinverkostung

Zusatzleistungen

Zubringerflug ab/an vielen dt. Städten ab€ 120,-	*120€*
Rail&Fly ab/an dt. Bahnhöfen € 75,-	*75€*
Einzelzimmer-Zuschlag: € 220,- (Grundreise),€ 420,- (mit Anschlussreise)	*220€*
Einzelzimmer-Zuschlag (mit Desert Breeze Lodge): € 260,- (Grundreise),€ 460,- (mit Anschlussreise)	*260€*

Reiseverlauf

Grundreise; Reisedauer 9 Tage.

1. Tag: Anreise. Flug am Abend ab/an Frankfurt/Main. Direktflug mit der Air Namibia nach Windhoek, der Hauptstadt von Namibia. Zubringerflüge von verschiedenen deutschen Flughäfen und Anreise mit der Deutschen Bahn Rail&Fly optional können dazu gebucht werden.

2. Tag: Ankunft in Windhoek und Transfer nach Swakopmund.
Nach dem Nachtflug von Deutschland mit Air Namibia werden Sie am Flughafen Hosea Kutaku von Ihrer Deutsch sprechenden Reiseleitung begrüßt. Mit dem Bus erfolgt der Transfer über die Hauptstadt Windhoek an die Atlantikküste. Das 1890 gegründete Windhoek liegt in einem Hochtal etwa 1650 m über dem Meer, umringt von Bergketten. Auf dem Weg zum Atlantik ist bei gutem Wetter rechts der Straße das Massiv der Spitzkoppe zu erkennen. Nach einer 5-Stunden-Fahrt über Okahandija erreichen wir den atlantischen Ozean. Übernachtet wird in Swakopmund in einem Hotel, direkt am Meer gelegen. Optional kann auch die Übernachtung in der exklusiven "Desert Breeze Lodge", direkt an der Wüste gelegen, gebucht werden. Wie der Name der Lodge schon vermuten lässt, ist diese wirklich traumhaft. Dort zu übernachten, ist der Geheimtipp schlechthin. Am Abend Begrüßungsessen im deutschen Brauhaus. Ca. 400 km **Übernachtung:** Hotel A la Mer Hotel (-/-/A)

3. Tag: Stadtbesichtigung und Abholung der Startunterlagen.
Nach einem gemütlichen Frühstück erobern wir Swakopmund zu Fuß bei einer Stadtbesichtigung. Das überschaubare Küstenstädtchen wird von Touristen gern als ein Stück Deutschland am Rande der Wüste beschrieben. Die Nähe zum Meer sorgt dafür, dass die Stadt oft in Nebel gehüllt ist. Generell ist es etwas kühler als im Landesinneren. Während der Kolonialzeit von 1884 bis 1915 wurden viele Häuser in dem damals beliebten Jugendstil erbaut. Zu den gut erhaltenen Gebäuden gehören der Wörmann-Turm, das Hohenzollern-Haus und der einst als Teil der Hafenanlage geplante Jetty. Am Nachmittag fahren wir zur Abholung der Startunterlagen für den Hangana Hake Run & Ride. **Übernachtung:** Swakopmund A la Mer Hotel (F/-/-)

4. Tag: Marathon-Tag.
Eine frühe Stärkung soll die Grundlage für den heutigen Wettkampf sein. Mit dem Bus fahren wir die Teilnehmer am Halbmarathon und 10 km-Lauf nach Walvis Bay. Bereits 6 Uhr fällt im Jan Wilken Stadion der Startschuss für den ältesten Marathon Namibias. Bereits 30 Minuten vorher sollen sich die Teilnehmer dort einfinden. Das Großereignis im Rahmen des Volksfest-Wochenendes "Walvisfees" findet einmal im Jahr statt und lockt neben hunderten von Sportlern auch zahlreiche Zuschauer an. Zum Sport-Programm gehören die Halbmarathonstrecke sowie ein „Fun-Run“ (10 km). Rad-Disziplinen sind ein Straßenrennen über 105 Kilometer, ein Mountainbike-Wettbewerb (21 km), ein Event für Fat-Bike-Fahrer und ein 5-Kilometer-Rennen für Kinder. Den Tag beschließen wir bei einem gemeinsamen Abendessen in Swakopmund im Restaurant "Kücki`s Pub". **Übernachtung:** Swakopmund A la Mer Hotel (F/-/A)

5. Tag: Bootsausflug und Wüstentour mit Barbeque
Heute lassen wir es wieder geruhsamer angehen. Nach den sportlichen Anstrengungen steigen wir heute auf Schiff bzw. Jeep um. Vom Jachthafen in Walvis Bay machen wir uns auf den Weg um Flamingos, Pelikane, Delfine, Robben und mit Glück sogar Wale zu beobachten. Zurück an Land stärken wir uns bei einem Barbeque. Am Nachmittag folgt entlang dem Küstenabschnitt Sandwich Harbour ein Abstecher in die Wüste. Bemerkenswerte Pflanzen wie die urtümliche "Welwitschia mirabilis" und Geckos oder Käfer trotzen den kargen Bedingungen im heißen Sand. Auch danach wird für uns noch einmal der Grill angeheizt. Durst löscht man am besten mit einem einheimischen Bier. Ca. 80 km **Übernachtung:** A la Mer Hotel (F/-/A)

6. Tag: Auf in die Namibwüste durch den Namib Naukluft Park zum Sossusvlei
Sie verlassen Swakopmund und biegen nach Walvis Bay in Richtung Südosten in die Namib-Wüste ab. Die vegetationsarme Gegend wirkt wie eine Mondlandschaft. Leicht steigt die Straße an über den Kuiseb-Pass und durch den spektakulären Kuiseb-Canyon. Schöne Fotomotive geben auch die Felsformationen am Gaub-Pass her. Zum Mittag lohnt sich eine Pause in Solitaire. In der kleinen Bäckerei gibt es den schmackhaftesten Apfelkuchen südlich der Sahara. Am Tagesziel inmitten der 18 Millionen Jahre alten versteinerten Dünen und den 2 bis 3 Millionen Jahre alten Sanddünen bieten sich bei einer optionalen Sundowner-Fahrt beeindruckende Bilder. Zartgrünes Gras hebt sich farbig ab vor den glutrot leuchtenden Felsen und dem blauen Abendhimmel. Ca. 300 km **Übernachtung:** Desert Camp (F/-/A)

7. Tag: Schweißtreibender Marsch auf die Dünen von Sossusvlei
Sie starten früh, um die welthöchsten Dünen beim Sossusvlei zu erkunden. Mit dem Allradfahrzeug geht es bis zum Dead-Vlei (Toter See), der nur im Abstand von einigen Jahren mit Wasser gefüllt ist. Sandmassen türmen sich wie ein Gebirge (bis 375m hoch). Farben ändern sich mit dem Stand der Sonne von Düne zu Düne, der Wind gibt ihnen immer neue, surrealistisch wirkende Formen – eine Postkarten-Landschaft. Eine der Dünen trägt den Namen "Big Daddy". Wer es sich zutraut kann bei schnell steigenden Temperaturen auf dem Grat bis zum Gipfel marschieren. Gegen Mittag machen wir uns auf den Rückweg. Unterwegs stoppen wir am Sesriem Canyon. Es lohnt sich ein Abstieg in das 30 Meter tief in den Fels gegrabene Bett des Tsauchab-Flusses. Ca. 260 km **Übernachtung:** Desert Camp (F/-/A)

8. Tag: Fahrt nach Windhoek, Stadtbesichtigung
Noch einmal führt unsere Reise nach Osten durch die Namibwüste. Dieser Teil der Namib gehört ebenfalls zum Namib-Naukluft-Nationalpark und besteht anfangs aus einer flachen Kieswüste, aus der sich nach und nach immer höhere Granitberge erheben. Erstaunlich, dass in dieser lebensfeindlichen Umwelt Springböcke, Oryx und Strauße leben können. Über die Ausläufer der Auasberge landen wir schließlich im Hochtal von Windhoek. Am späten Nachmittag wandeln wir in Windhoek bei einer Sightseeingtour auch auf den Spuren er deutschen Geschichte. Das Safari Court Hote lwird unsere Unterkunft sein. Die Anlage verfügt neben großen Zimmern über ein "Oukolele"-Spa sowie einen großen Swimmingpool. Unser Abschiedsessen genießen wir im zünftigen Joes Beerhouse. Ca. 300 km **Übernachtung:** Safari Court Hotel (F/-/A)

9. Tag: Rückflug nach Europa
Zeitig am Morgen dann der Transfer zum Windhoek International Airport. Dort verabschiedet sich auch Ihr Reiseleiter. Mit Air Namibia fliegen Sie am Vormittag nach Europa, wo am Abend in Frankfurt/Main wieder landen. (F/-/-)

Programm für Gruppe 2, Reisedauer 17 Tage (bis 7. Tag wie Grundreise)

8. Tag: Von der Wüste in die steinreichen Erongo-Berge
Wieder führt unser Weg durch die Namibwüste und den Naukluft-Nationalpark - vorbei an Solitaire samt Apfelkuchen. Immer weiter in Richtung Norden über den Südlichen Wendekreis "Tropic of Capricorn". Neben der Piste sind mit Glück Springböcke, Oryx-Antilopen oder Strauße zu beobachten. Wir passieren ein letztes Mal Walvis Bay und hinter Swakopmund biegen wir auf den Transkalahari-Highway ab. Wo links der Straße das Granit-Massiv der Spitzkoppe aus dem Boden ragt, geht es auf Schotter weiter in die Erongo-Berge. Die Region ist reich an Halbedelsteinen wie Turmalin. Nun steuern wir unsere malerisch gelegene und von Felsen gesäumte Lodge an. Auf dem Spazierpfad im Lodge-Gelände sind Felsmalereien der einst hier lebenden Buschleute zu entdecken. Ca. 490 km **Übernachtung:** Ai Aiba Rock Painting Lodge (F/-/A)

9. Tag: Vorbei am Brandberg zur Zweifels-Quelle
Die einmalige Umgebung rund um die strohgedeckten Bungalows ist ein Augenschmaus für jeden Naturfreund. Neben Elen-Antilopen sind auf dem Gelände der Lodge auch Nashörner heimisch. Von der großzügigen Terrasse am Restaurant der Ai Aiba Lodge genießen wir den Blick weit über das Tal bis hin zum Brandberg-Massiv. Wind und Sonne, Hitze und Kälte, Trockenheit und Regen haben eine fantastische Felslandschaft geschaffen. Unsere Tagestour führt durch bizarre Schluchten vorbei am Brandberg ins Tal des Abu-Huab Flusses. Ziel ist Twyfelfontein - ein Wort in Afrikaans, was übersetzt "Zweifelhafte Quelle" bedeutet. Siedler, die dort einst sesshaft waren, verließen den Platz, weil das Wasser nicht ausreichte um zuverlässig ihre Familie und das Vieh zu versorgen. Ca. 260 km **Übernachtung:** Twyfelfontein Country Lodge (F/-/A)

10. Tag: Felsgravuren und ein versteinerter Wald
Wasser ist rar im Norden Namibias. So zog die Zweifelsquelle schon vor hunderten von Jahren die Menschen magisch an. Viehhirten kamen in das felsige Gelände mit dem fruchtbaren Tal unterhalb der Quelle. Sie weideten ihre Tiere und hinterließen auf den Felswänden ringsum über 2500 Felsgravuren und Zeichnungen über deren reales Alter die Experten uneins sind. Die Gravuren gehören seit 2007 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Wir nutzen den frischen Morgen um die einzigartige Freiluft-Kunstausstellung ganz in der Nähe der Lodge zu besichtigen. Nach einer Mittags-Siesta in der malerisch gelegenen Lodge lohnt sich ein Ausflug in

den Versteinerten Wald um prähistorische Baumversteinerungen zu sehen. Ca. 15/90 km **Übernachtung:** Twyfelfontein Country Lodge (F/-/A)

11. Tag: Durch das Damaraland an den Etosha Nationalpark
Auf dem Weg durch das Damaraland machen wir einen Abstecher zur Finger-Klippe, einer 34 Meter hohen markanten Fels-Nadel im Tal des Ugab-Flusses. Gegen Mittag erreichen wir Outjo, eine Kreisstadt in der Region Kunene mit rund 7000 Einwohnern. Der Name leitet sich vom Otjiherero-Wort = kleiner Hügel ab. Die Stadt wurde 1897 von deutschen Kolonialtruppen zur Versorgung der umliegenden Farmen gegründet. Touristische Höhepunkte sucht man hier vergebens. In jedem Fall lohnt ein Besuch der Deutschen Bäckerei. Unter all dem leckeren Gebäck in den freundlich gestalteten Auslagen sind die Schweinsohren mit Schokolade der absolute Hit. Bis zum Tagesziel bei Okaukuejo, einem der Eingangstore zur Etoscha-Pfanne, sind es noch rund 100 Kilometer auf Teerstraße. Ca. 350 km **Übernachtung:** Toshari Lodge (F/-/A)

12. Tag: Pirschfahrt durch den Nationalpark
In den Morgenstunden und am Nachmittag ist das Wild aktiv, während in der Mittagshitze viele Tiere den Schatten aufsuchen. Deshalb wird der Tagesablauf angepasst – Sie gehen morgens und nachmittags auf Pirschfahrt und die Mittagszeit verbringen auch Sie im Schatten oder am Pool des Camps. Sie fahren an vielen Wasserstellen vorbei, denn hier hat man gute Chancen die afrikanische Tierwelt zu entdecken. Ca. 120 km. **Übernachtung:** Toshari Lodge (F/-/A)

13. Tag: Pirschfahrt durch den Nationalpark nach Namutoni
Noch einmal gehen wir intensiv auf Pirschfahrt. Etosha bedeutet übersetzt "große weite offene Fläche". Das gilt besonders für die rund 4500 Quadratkilometer große Sediment-Pfanne, an deren Rand wir uns in den Ostteil des Parks bewegen. Zur Pause in der Mittagshitze lädt das Camp Halali ein. Je weiter die Fahrt in Richtung Namutoni geht, um so üppiger wird die Vegetation. Die Blätter und Zweige der bis zu 8 Meter hohen Mopane-Bäume gehören zu den Lieblingsspeisen der Elefanten. Am späten Nachmittag verlassen wir Etosha durch das Lindequist-Gate. Kurz dahinter liegt die Mokuti Lodge, in eine 4000 Hektar großen privaten Naturpark gelegen. Nach der Pirsch auf staubigen Wegen kann man unter schattenspendenden Bäumen ausruhen oder im Pool ein paar Bahnen ziehen. Ca. 200 km **Übernachtung:** Mokuti Etosha Lodge (F/-/A)

14. Tag: Durchatmen in den Otavi-Bergen
Heute ist Erholung angesagt nach der Großwildjagd mit der Kamera. Wir nutzen noch einmal die Annehmlichkeiten der Mokuti Lodge, die neben einem Tennisplatz auch den Massage- und Wellness-Bereich anbietet. Über die Bergbaustadt Tsumeb rollen wir durch sanfte Hügellandschaft in Richtung Otavi-Berge. Die fruchtbare Region mit Farmland wird auch als Mais-Dreieck bezeichnet. Die bis zu 2100m hohen Otavi-Berge stauen die vom Ozean heranziehenden Wolken auf. Relativ viel Niederschlag ermöglicht hier exzellente Bedingungen für den Ackerbau. Untergebracht sind wir in der aus Natursteinen gebauten Gambus Game Ranch mit Tamboti und Marula-Bäumen. Die Gastgeber Heidi und Heinz Kühl kümmern sich persönlich um die Gäste und wissen viel aus dem Alltag einer namibischen Farm zu erzählen. Hier gibt es besonders gute Möglichkeiten zur Wildbeobachtung. Es sind u. a. Kudus, Elands, Giraffen, Impalas und Springböcke zu Hause. Im Garten steht ein Swimming Pool zu Verfügung. Optional werden Pirschfahrten, geführte Wanderungen und Vogelbeobachtung angeboten. Ca. 140 km **Übernachtung:** Gabus Game Ranch (F/-/A)

15. Tag: Purer Genuß auf dem Weingut der Familie Boshoff
Namibia präsentiert sich noch einmal von seiner schönsten Seite. Obwohl Namibia zu den trockensten Ländern der Erde zählt, ist die Region im Otavi-Dreieck durch die besonderen klimatischen Bedingungen mit Regen geradezu verwöhnt. Die Niederschläge reichen sogar, um hier Wein gedeihen zu lassen. Wie gut die edlen Tropfen gelingen, werden wir heute bei einer Verkostung im Weingut der Familie Boshoff probieren. Ca. 100 km **Übernachtung:** Gabus Game Ranch (F/-/A)

16. Tag: Rückfahrt nach Windhoek
Heute geht es über Otjiwarongo und Okahandija zuück nach Windhoek. bei einer Sightseeingtour durch Namibaias Hauptstadt werden Sie auch Spuren der deutschen Geschichte entdecken. Am südlichen Stadtrand von Windhoek ist Safari Court Hotel die letzte Station vor dem Rückflug. Die gesamte Hotelanlage

ist großzügig angelegt. Es gibt sowohl ein à la carte Restaurant als auch eines mit Buffet. Außerdem einen großen Swimming Pool sowie das "Oukolele"-Spa und Fitness-Center. Ein Bus pendelt regelmäßig zwischen Stadtmitte und Hotel. Am Abend besuchen Sie die wohl bekannteste Location der namibianischen Hauptstadt - Joe`s Beerhouse und bei einem Abendessen lassen wir unsere erlebnisreiche Reise Revue passieren. Ca. 380 km. **Übernachtung:** Windhoek, Safari Court Hotel (F/-/A)

17. Tag: Stadtbesichtigung und Rückflug nach Europa
Am frühen Morgen ist Ihr Transfer zum Windhoek International Airport. Dort verabschiedet sich Ihr Reiseleiter. Mit Air Namibia fliegen Sie am nach Frankfurt/Main, wo Sie am frühen Abendlanden. (F/-/-)

Der Reiseverlauf kann aus klimatischen oder wichtigen organisatorischen Gründen abgeändert werden.

Termin	Preis
~~30.09.2020 – 17.10.2020~~ — Kontaktiere uns	3990€

Leistungen

- **Grundreise 07.10.-15.10.2020:**
- Flug mit Air Namibia ab/an Frankfurt/M. Direktflug nach Windhoek inkl. Tax (Zubringerflüge ab vielen dt. Städten gegen Aufpreis möglich)
- 7x Übernachtung im DZ, lt. Reiseverlauf in komfortablen Hotels/Lodges/Tented Camp
- 7x Frühstück, 1x Mittagessen (Barbeque)
5x Abendessen (inklusive Begrüßungs- und Abschlussessen)
- Transfers lt Programm im geländegängigen Kleinbus, Trinkwasser (umweltfreundlich in wieder verwendbaren Flaschen umgefüllt) während der Fahrten im Bus
- Alle Wanderungen und Ausflüge lt. Programm
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung (ist gleichzeitig Fahrer)
- schulz sportreisen Reiseleitung durch Namibia-Kenner Andree Merbt
- **Mit Anschlussreise 14.10.-23.10.2020:**
- 15x Übernachtung in DZ, lt. Reiseverlauf in komfortablen Hotels/Lodges/Tented Camp
- 15x Frühstück, 13x Abendessen (inklusive Begrüßungs- und Abschlußessen)
- Transfers lt Programm mit geländegängigen Kleinbus, Trinkwasser (umweltfreundlich in wieder verwendbaren Flaschen umgefüllt) während der Fahrten im Bus
- Alle Wanderungen und Ausflüge lt. Programm
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung (ist gleichzeitig Fahrer)
- Besuch Weingut der namibianischen Winzerfamilie Boshof in den Otavibergen mit Weinverkostung

Zusatzinfos

- Namibia entdecken in einer perfekten Kombination aus Laufreise, Aktiv- und Safari-Abenteuer
- Gemeinsame Läuferparty mit Lauf-Club Swakopmund Striders
- Tagestour zur Meeresbucht Sandwich Harbour (Boots- und Jeep-Tour) und im Anschluß Wüstenerelebnis Namib Naukluft Park
- Grandiose Landschafts-Eindrücke an Fingerklippe, Brandberg und Felsgravuren von Twyfelfontein
- Der berühmte Etosha Nationalpark beeindruckt mit seiner Artenvielfalt an Wildtieren

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

Facebook Twitter Youtube

Anfrage

Termin

Teilnehmer 1

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke* *Der Preis ist nicht im Gesamtpreis enthalten ❑

Trinkgelder* *Der Preis ist nicht im Gesamtpreis enthalten ❑

Startgebühr 42 km: NAD 200 (ca. € 15,-) * *Der Preis ist nicht im Gesamtpreis enthalten ❑

Startgebühr 21 km: NAD 200 (ca. € 15,-)* *Der Preis ist nicht im Gesamtpreis enthalten ❑

Startgebühr 10 km: NAD 150 (ca. € 10,-)* *Der Preis ist nicht im Gesamtpreis enthalten ❑

Zusatzleistungen

❑ Zubringerflug ab/an vielen dt. Städten ab€ 120,- 120 €/Person

❑ Rail&Fly ab/an dt. Bahnhöfen € 75,- 75 €/Person

❑ Einzelzimmer-Zuschlag: € 220,- (Grundreise),€ 420,- (mit Anschlussreise) 220 €/Person

❑ Einzelzimmer-Zuschlag (mit Desert Breeze Lodge): € 260,- (Grundreise),€ 460,- (mit Anschlussreise) 260 €/Person

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise Keine

❍ Ich möchte folgende Versicherungen buchen

- ❑ Rundlum Sorglos-Schutz
- ❑ Reiserücktritt-Versicherung
- ❑ Reisekranken-Versicherung

❍ Ich möchte nur Infos zu den Versicherungen

❍ Ich bin bereits ausreichend versichert

- ❑ Rail & Fly -   mit dem Zug zum Flug

Kontaktdaten

Anrede Herr

Vorname

Nachname

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

❑ Ich akzeptiere die Datenschutzerklärung der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere Datenschutzerklärung , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

❑ Ich akzeptiere die allgemeinen Geschäftsbedingungen

Reset Print